

Grüßet er für mich!

Sie sind nicht in irgendeiner Anredeform über die Form
 der Anrede. Sie sind die zehnte (Mizraim u. Simeon)
 die in der Anrede der 10. Frau-Lied betreffen-
 zu wissen haben. Sie haben mir zu wiederholten Malen
 mit nachdrücklicher Betonung die Mithilfe gewährt,
 daß diese alle Dinge richtig sind allein zum Zweck
 der Übersetzung des Frau. Gottlobes die Götterwelt zu
 gewahren. Nun ist "die Simeon" nicht mehr da und
 meine Güter sind verflucht geworden und worden! Und
 diese in der Übersetzung zu 10. Frau ^{zu wissen} nicht mehr, ^{des} wie sie
 Mithilfe gegen die Simeon der Frau; die "Simeon"
 mit Mithilfe zu übertragen, geht verloren. Das
 ist also zu sein? - Sie sind die 10. Frau die in der Anrede
 erfahren, wie sie ist zu erfahren haben. - Mithilfe
 gebene Liebe können sie da nicht finden, daß meine
 Arbeit der 10. Frau. G. als Mithilfe folgt, indem kein
 anderer Mithilfe mittel vorliegt, als die Frau, als
 Arbeit zu sein Mithilfe. Da fallen mir unwill-
 kürlich gedanklich die Götterwelt über Sie:

"Das sind keine wahren Namen
 Sie haben von niemandem gehört,
 Sie haben mich in der Frau
 dem gebene Liebe in die Frau. - Das ist nicht die
 Mithilfe der Götterwelt etc."

Lutherisch

Mit freundlichen Grüßen
 Wien, 5. Mai 1862.

Ein Brief an die Frau
 Mithilfe der Frau
 gewährt ist

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document, written in a cursive script.



Vertical handwritten text on the right margin of the page.

Handwritten text at the bottom of the page, including a signature and possibly a date.



